

Zeitschrift: Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum
Herausgeber: Benediktiner von Mariastein
Band: 73 (1996)
Heft: 6

Rubrik: Mitteilungen ; Liturgischer Kalender

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nachrichten aus dem Kloster

Der erste Besuch des Evangelisch-reformierten Kirchenrates des solothurnischen Leimentales am 29. März 1996 im Kloster Mariastein mit seinem Präsidenten, Herrn Hansruedi Schmid, Rodersdorf, und Herrn Pfarrer Thomas Maurer diente dem gegenseitigen Kennenlernen. Er war aber auch Ausdruck gegenseitiger ökumenischer Gesinnung im Bewusstsein, dass wir in der gleichen Region nicht nebeneinander, sondern auch miteinander für das Reich Gottes wirken wollen. Die Ökumenische Kirche in Flüh, an deren Zustandekommen auch ein Mariasteiner Pater massgeblich beteiligt war – P. Benedikt Bisig, damals Pfarrer in Hofstetten-Flüh –, ist dafür sichtbares Zeichen.

Stets in der Osterwoche findet die Jahresversammlung der «Salzburger Äbtekongferenz», der Vereinigung der deutschsprachigen Benediktiner-Äbte und -Konventualpriorien, statt. Diesmal tagte sie im Wilhelm-Kempff-Haus in Naurod bei Wiesbaden. Abt Lukas nahm daran teil. Thema war «Bildung – Ausbildung – Weiterbildung» als Vorbereitung auf den internationalen Äbtekongress, der im September 1996 in Rocca di Papa/Rom zusammengetreten wird.

Gesundheitliche und altersbedingte Störungen liessen es für besser erscheinen, dass P. Benedikt Bisig kurz nach Ostern ins Kloster zurückkehrte, nachdem er seit 1985 ständig die Aufgabe des Spirituals im Benediktinerinnen-Kloster zu Oftringern versehen hatte. Leider ist es auch hier so, dass Mariastein keinen vollen Ersatz bieten kann. Doch soll dadurch die über hundert Jahre alte Verbindung des Mariasteiner Konventes mit den Benediktinerinnen von der ewigen Anbetung in der Marienburg zu Oftringen nicht einfach beendet sein. Weiterhin wird P. Bruno Scherer, Pfarrer in Beinwil, dort die Funktion als sog. Extraordinarius wahrnehmen. P. Benedikt sei für den jahrelangen Dienst bei den Schwestern in Oftringen ein aufrichtiges «Vergelt's Gott» gesagt. Wir wünschen ihm gesegnete Tage im Kloster, wenig Beschwerden und viel Freude.

Im vorletzten Heft (4/96, S. 82–86) brachten wir einen Beitrag über das sakrale Werk des vielseitigen Künstlers Josef Ammann. Wir verweisen nochmals darauf, dass im Kreuzgang des Bibliothekstraktes des Klosters Mariastein eine kleine Auswahl seiner neuesten Werke Metall und Email ausgestellt ist. Die Werke sind käuflich; eine Preisliste liegt auf. Zu den gewohnten Öffnungszeiten der Klosterpforte kann diese Ausstellung besichtigt werden. Man melde sich zu diesem Zwecke an der Pforte.

Wir gedenken der verstorbenen Freunde und Wohltäter

Frau Rosa Wyss-Hägeli, Kappel b. Olten
Herr Otto Hartmann, Dornach
Herr Alois Kunz, Dornach
Frau Bertha Saladin, Engelberg
Frau Ruth Binkert-Hugi, Magden
Herr Hermann Dreier-Hammel, Mariastein
Herr Pfarrer Anton Schraner, Zizers



Ein historischer Moment, 21. Juni 1971: Landammann Willy Ritschard, der spätere Bundesrat, überreicht Abt Basil Niederberger die Urkunde, welche die staatsrechtliche Wiederherstellung des Klosters Mariastein bezeugt.

Am 21. Juni sind es 25 Jahre seit der staatsrechtlichen Wiederherstellung des Klosters Mariastein. Ihr vorausgegangen war am 7. Juni 1970 die kantonale Volksabstimmung. Infolge eines Rekurses beim Bundesrat verzögerte sich der Vollzug des durch das Volk angenommenen Beschlusses. Innerhalb dieser 25 Jahre wurde die ganze Klosteranlage der dringlichen baulichen Total-Sanierung unterzogen: Auch innerhalb des Konventes gab es Veränderungen: Mitbrüder starben, neue – leider nur wenige – kamen hinzu. Am 21. Juni möchten wir (um 10 Uhr) mit einem festlichen Gottesdienst Gott für diese 25 Jahre des vom Staat wieder rechtlich anerkannten Klosters danken und dabei auch all jener gedenken, die zur staatsrechtlichen Wiederherstellung des Klosters beigetragen und seither am inneren und äusseren Aufbau des «neuen» Mariastein mitgearbeitet haben.

Es sind aber auch 25 Jahre her, dass nach der staatsrechtlichen Wiederherstellung des Klosters der um das Kloster reichverdiente Abt Basilius Niederberger (gest. 1977) altershalber von seinem Leitungsamt zurücktrat. Am 15. Juli 1971 wählte dann die Mariasteiner Klostergemeinschaft den bisherigen Prior P. Mauritius Fürst zu dessen Nachfolger als Abt. Diözesanbischof Anton Hänggi (gest. 1994) erteilte ihm am darauffolgenden 16. August die Abtsweihe. Zu diesem silbernen Jubiläum seiner Abtswahl und Abtsweihe gratulieren wir Altabt Mauritius herzlich. In seine Amtszeit fiel besonders sichtbar die Restaurierung der Klosteranlage. Er hat aber auch viel anderes veranlasst, das nicht so nach aussen sichtbar wurde. Für all das sagen wir Altabt Mauritius ein herzliches «Vergelt's Gott».

Liturgischer Kalender

Juni 1996

1. Sa. **H. Justin**, Martyrer
2. So. **Dreifaltigkeitssonntag**
(9. Sonntag im Jahreskreis)
Der Herr stieg in der Wolke herab und stellte sich dort neben Mose hin. Er rief den Namen Jahwe aus (1. Lesung).
3. Mo. **Hl. Morand**, Apostel des Sundgau
5. Mi. **Hl. Bonifatius**, Martyrer, Apostel Deutschlands. – **Gebetskreuzzug**
Gottesdienste siehe unter Allgemeine Gottesdienstordnung.
6. Do. **Fronleichnamfest**
Gottesdienste wie an Sonntagen
Er wollte dich erkennen lassen, dass der Mensch nicht nur von Brot lebt, sondern dass der Mensch von jedem Wort lebt, das aus dem Mund des Herrn hervorgeht (1. Lesung).
9. So. **10. Sonntag im Jahreskreis**
Liebe will ich, nicht Schlachtopfer, Gotteserkenntnis statt Brandopfer (1. Lesung).
11. Di. **Hl. Barnabas**, Apostel
13. Do. **Hl. Antonius von Padua**
Kirchenlehrer
14. Fr. **Herz-Jesu-Fest**
Jahwe, dein Gott, ist der Gott; er ist der treue Gott; noch nach tausend Generationen achtet er auf den Bund und erweist denen seine Huld, die ihn lieben (1. Lesung).

16. So. **11. Sonntag im Jahreskreis**
Mir gehört die ganze Erde, ihr aber sollt mir als ein Reich von Priestern und als ein heiliges Volk gehören (1. Lesung).

19. Mi. **Hl. Romuald**, Ordensgründer

21. Fr. **Hl. Alban**, Martyrer
9 Uhr: Messe in der Gnadenkapelle
10 Uhr: *Festmesse aus Anlass der staatsrechtlichen Wiederherstellung des Klosters Mariastein vor 25 Jahren (1971)*

24. Mo. **Geburtsfest Johannes des Täufers**

27. Do. **Hl. Cyrill von Alexandrien**
Kirchenlehrer

28. Fr. **Hl. Irenäus**, Martyrer

29. Sa. **Hll. Petrus und Paulus**, Apostel

30. So. **13. Sonntag im Jahreskreis**
Wie Christus durch die Herrlichkeit des Vaters von den Toten auferweckt wurde, so sollen auch wir als neue Menschen leben (2. Lesung).

Juli 1996

2. Di. **Mariä Heimsuchung**

3. Mi. **Hl. Thomas**, Apostel
Gebetskreuzzug. – Gottesdienste siehe unter Allgemeine Gottesdienstordnung.

6. Sa. **Maria Trostfest**

Am Vorabend:

18.00 Uhr: Feierliche 1. Vesper
19.45 Uhr: Vigil (Stundengebet)
in der Gnadenkapelle

Am Tag:

9.00 Uhr: Festamt in der Gnadenkapelle
18.00 Uhr: Feierliche 2. Vesper

7. So. **4. Sonntag im Jahreskreis**
Siehe, dein König kommt zu dir. Er ist gerecht und hilft; er ist demütig . . . Er verkündet für die Völker den Frieden (1. Lesung).

8. Mo. **Hll. Kilian und Gefährten**
Martyrer

11. Do. **Hochfest unseres heiligen Vaters Benedikt**
Denn der Herr gibt Weisheit, aus seinem Mund kommen Erkenntnis und Einsicht (1. Lesung).
13. Sa. **Hl. Heinrich II., Kaiser**
14. So. **15. Sonntag im Jahreskreis**
(Mein Wort) kehrt nicht leer zu mir zurück, sondern bewirkt, was ich will, und erreicht all das, wozu ich es ausgesandt habe (1. Lesung).
15. Mo. **Hl. Bonaventura, Kirchenlehrer**
21. So. **16. Sonntag im Jahreskreis**
Es gibt keinen Gott, Herr, ausser dir, der für alles Sorge trägt; daher brauchst du nicht zu beweisen, dass du gerecht geurteilt hast (1. Lesung).
22. Mo. **Hl. Maria Magdalena**
25. Do. **Hl. Jakobus, Apostel**
26. Fr. **Hll. Joachim und Anna**
Eltern der Gottesmutter Maria
28. So. **17. Sonntag im Jahreskreis**
Verleih deinem Knecht ein hörendes Herz, damit er dein Volk zu regieren und das Gute vom Bösen zu unterscheiden versteht (1. Lesung).
29. Mo. **Hll. Marta, Maria und Lazarus**
Gastfreunde Jesu
31. Mi. **Hl. Ignatius von Loyola**
Ordensgründer

Kirchenchöre

- Sonntag, 2. Juni 1996 9.30 Uhr
Gesangchor St. Marien, Basel
- Fronleichnam, 6. Juni 1996 9.30 Uhr
Männerchor «Echo» aus Krakau (Polen)
- Sonntag, 16. Juni 1996 9.30 Uhr
Kirchenchöre Hofstetten-Flüh und Kleinlützel
- Sonntag, 30. Juni 1996 9.30 Uhr
Kirchenchor Laufen

Informationen

Allgemeine Gottesdienstordnung

An Sonn- und Feiertagen: Am Vorabend 19.45 Uhr Vigil (Chorgebet). 6.30 und 8.00 Uhr Messe in der Basilika. 9.30 Uhr Konventamt. 11.15 Uhr Spätmesse in der Basilika. Beichtgelegenheit jeweils ca. eine halbe Stunde vor den Messfeiern. 15.00 Uhr Vesper und Segen. Anschliessend Salve und Gebet in der Gnadenkapelle. 20.00 Uhr Komplet.

An Werktagen: 6.30 und 8.00 Uhr Messe in der Gnadenkapelle. 9.00 Uhr Konventamt in der Basilika. 18.00 Uhr Vesper. 20.00 Uhr Komplet.

1. Mittwoch im Monat (Gebetskreuzzug): 6.30, 8.00, 9.00, 10.00 Uhr Messe in der Gnadenkapelle. 14.30 Uhr Konventamt mit Predigt in der Basilika, anschliessend Rosenkranz. – Beichtgelegenheit von 13.15 bis 14.25 Uhr und nach dem Konventamt.

Leseordnung: Sonntage: Lesejahr A
Werktage: 2. Wochenreihe

Mariasteiner Konzerte

Donnerstag, 18. Juli 1996 20.15 Uhr

Flöte und Gitarre

Angela Stone, Flöte
Siegbert Remberger, Gitarre

Werke von Bach, Takemitsu, Bartok u. a.